

An die
Oldenburger
P R E S S E

Oldenburg, 21.06.06

Presseecho zum NWZ-Artikel vom 20.Juni 2006 „Politik macht Weg frei für ECE“

Der nachlässige Umgang der Verwaltung mit den Einwendungen der Bürgerinnen und Bürger wird wahrscheinlich ein Nachspiel haben. Die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen lässt den Vorgang derzeit prüfen.

Die Verwaltung hatte das Anliegen der Bürger missachtet, sich gegenüber der Politik ausführlich zu äußern, indem sie aus deren Einwendungstexten Kurzfassungen erstellte. Dabei sind ihr gravierende Fehler unterlaufen. Sowohl in den Kurzfassungen als auch in der Präambel, die die Stellungnahme der Verwaltung zu den Texten enthält, sind Einwände völlig unter den Tisch gefallen oder unzulänglich behandelt worden. Damit sind sowohl die Rechte der Bürgerinnen und Bürger als Einwender als auch die Rechte der Politik als Entscheidungsträger eingeschränkt worden.

Die grüne Ratsfraktion hat sich am Abstimmungsprozess über die Bebauungspläne ECE/LZO/OLB bewusst nicht beteiligt, weil der Vorgang durch die Fehler der Verwaltung ihrer Auffassung nach rechtswidrig war.

Sie ist überdies äußerst befremdet darüber, dass der Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen die Vorgehensweise der Verwaltung scheinbar gleichgültig war.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. Ratsfraktion

gez. **Anne Lück**
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

i.A.
- K u l i s c h